

Großer Wettbewerb zur Schulverpflegung für weiterführende Schulen in Hessen
unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch

Ausschreibungsunterlagen

für Schulen, die bereits **eine regelmäßige Schulverpflegung** anbieten und diese optimieren und weiterentwickeln wollen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

moderne Schulverpflegung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ein altersgerechtes, gesundheitsförderndes Schulessen und eine sinnvolle Gestaltung der Mittagspausen sind Voraussetzungen für Leistung und konzentriertes Lernen. Zudem erlernen Kinder und Jugendliche am Beispiel der Schulverpflegung, dass ausgewogene Ernährung schmeckt, dass die Essenspausen den Tag strukturieren und eine gute Erholung bieten.

Pausen und gemeinsames Mittagessen schaffen gute Voraussetzungen für die Einbindung in ein zeitgemäßes pädagogisches Gesamtkonzept. Neben den großen Chancen für Ernährungs- und Bewegungserziehung kann ein „cleveres Esszimmer“ eine wichtige Rolle im Schulalltag spielen: als Wohlfühl-Raum bietet es Platz für Gespräche und spezielle Wissensvermittlung.

Der Wettbewerb

Die Zahl der Schulen, die stimmige und erfolgreiche Konzepte anbieten, steigt. Diese Schulbeispiele folgen verschiedenen Ansätzen. Es gibt keine Patentlösung - jede Schule muss ihre eigene Umsetzung entwickeln, schrittweise optimieren und ergänzen.

Hier setzt der Wettbewerb an. Er zeigt Ideenreichtum und Ausgestaltungsbeispiele, die in Hessen bereits erprobt sind. Diese werden über die Internetseite www.cleveresesszimmer.de allen Interessierten zugänglich gemacht. Zudem bieten wir Ihnen an, Sie auf Ihrem Weg zu unterstützen und zu begleiten. Dazu stehen finanzielle Mittel für Sachpreise bereit und speziell von der Veretzungsstelle Schulverpflegung Hessen ausgebildete Coaches.

Einsendeschluss ist der 14.05.2010.

Die Unterlagen können gerne mit Anschauungsmaterialien (Bilder, Fotos, Zeitungsartikel, Projektflyer und Filme) ergänzt werden.



Die Preise des Wettbewerbs: Unser cleveres Esszimmer

Experten-Coachings für 5 Schulen:

Wir unterstützen Sie auf dem Weg zur optimalen Lösung für Ihre Schule.



Reiner Mathar vom Amt für
Lehrerbildung – Servicestelle
Schule & Gesundheit, Wiesbaden

„Die Erfahrungen zeigen, dass dauerhafte Lösungen und Konzepte nur durch Beratung der Menschen vor Ort in den Schulen gefunden werden können. Dazu bilden wir Ökotrophologen weiter. Die individuellen Fragestellungen der Schulen, die Einbeziehung der unterschiedlichen Interessen, die komplexen Anforderungen, Empfindlichkeiten und Verwaltungsvorgaben erfordern besondere Kenntnisse und viel Zeit. Die Experten-Coachings, die gewonnen werden können, verstehen sich als Prozess, der wohl ca. 6 Monate dauern wird. Der Preis für eine solche Beratungs-Dienstleistung liegt bei ca. 5.000 Euro.“

Unser cleveres Esszimmer ist eine Initiative von dem Verein Mehr Zeit für Kinder und der Servicestelle Schule & Gesundheit des Landes Hessen und Nestlé Deutschland.



Realisieren Sie Ihr „cleveres Esszimmer“

Wir unterstützen Sie dabei mit Know-how und Sachpreisen im Gesamtwert von 50.000 Euro.



Uwe Schneider
Geschäftsführer
Nestlé Professional

„Die Chancen, die in der Schulpflege liegen, werden nur von wenigen Bildungseinrichtungen genutzt. Dies ergab die aktuelle Nestlé Studie „So is(s)t Schule“. Viele gute Beispiele zeigen jedoch, in der Schulkantine liegt großes Potential. Die Mittagspause kann elementar dazu beitragen den Vormittagsstoff zu verarbeiten, sich zu erholen und aufnahmebereit in den Nachmittag zu gehen. Neben dem schmackhaften Essen ist es den jungen Gästen der Schulkantine sehr wichtig, dass sie sich wohl fühlen. Sie wünschen sich eine gemütliche, einladende Atmosphäre, Raum für Gespräche und Erholung. Eine angenehme Umgebung, keine Hektik und die Möglichkeit altersgerecht ihre Pause zu verbringen. Viele Schüler sind interessiert an Kochkursen und neuen Gerichten – wenn sie attraktiv präsentiert werden. Zu einer gelungenen Pause gehört für sie auch Bewegung und sozialer Austausch.“

Im Rahmen der Nestlé-Bildungsinitiative unterstützen wir mit diesem Wettbewerb hessische Schulen dabei, ihrer Vision eines „cleveren Esszimmers“ näher zu kommen. Von der Jury ausgewählte Schulen werden wir bei der Umsetzung ihrer Initiative organisatorisch und finanziell in Form von Sachpreisen begleiten.“

Die Jury:

Eine Jury mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und dem Bildungs- und Sportbereich sowie Eltern- und Schülervertretern und Fachplanern für Schulkantinen prämiiert die Konzepte.

Dr. Ulrike Kreinhoff
DGE Hessen

Prof. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser
Justus-Liebig-Universität Gießen

Städte- und Landkreistag

Kerstin Geis
Landeselternbeirat von Hessen

Tim Huß
Hessischer Landesschulsprecher

Univ.-Prof. Dr. Ingo Froböse
Zentrum für Gesundheit der
Deutschen Sporthochschule Köln

Dr. Torsten Dickau
Nestlé Professional

Dr. Beate Zelazny
Leitung von Schule & Gesundheit
im Hessischen Kultusministerium

Robert Roth
Serviceagentur
„Ganztäglich lernen“ Hessen

Adam Luketic
Verband der Fachplaner



Mehr Zeit für Kinder e.V.
Unser cleveres Esszimmer
Fellnerstr. 12
60322 Frankfurt am Main



Telefon 069 15 68 96-0
Fax 069 15 68 96-10
E-Mail cleveresesszimmer@mzfk.de

Wir sind eine:

- Weiterführende Schule
- Grund- und weiterführende Schule

Mit folgendem Ganztagsangebot:

- Gebundene GS
- Nicht-Gebundene GS

- Anzahl Schüler
- Anzahl Erwachsene
(Lehrer, Psychologen, Sozialarbeiter
und Sozialpädagogen)

Adresse

Ansprechpartner	Position
Name der Schule	
Straße und Hausnummer	PLZ Ort
Telefon/Fax	E-Mail

Bitte skizzieren Sie die Schwerpunkte aus Ihrem Schulprofil:

Beispielsweise besondere Bewegungsangebote, gesundes Frühstück, Schule & Gesundheit, usw.

Welche Aktivitäten bieten Sie in den Bereichen Ernährung und Bewegung an?

Beispielsweise Zubereitung von Speisen, Warenkunde, ausgewogene Ernährung, bewegte Pause usw.



Angaben zur Schulverpflegung:

Essen

In unserer Mensa essen täglich Erwachsene (Pädagogen usw.)

und Schüler und Schülerinnen. Erwachsene

und Schüler und Schülerinnen nutzen das Angebot des Schulkiosks.

Erwachsene und Schüler und Schülerinnen essen in der Regel

gemeinsam / unter sich.

Die unterrichtsfreie Zeit für die Mittagspause ist Minuten lang.

Das Verpflegungssystem ist:

Cook & Serve

Cook & Chill & Freeze

Cook & Deliver & Serve

Schüler kochen für Schüler

Unser Getränkeangebot:

Kostenpflichtig Getränkeautomat mit

Kostenfrei Wasserspender

IST-ZUSTAND: Wer entscheidet über das Verpflegungsangebot?

Verwaltung


Schulleitung

Eltern/Förderverein

Lehrer und Lehrerinnen

Schüler und Schülerinnen

ZIEL: Welche Verpflegungssituation wollen wir erreichen?

 **WUNSCH:** Was brauchen wir, um unser Ziel zu erreichen? Bitte formulieren Sie Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände, die Sie gewinnen möchten.

IST-ZUSTAND: Unser Ernährungsangebot

entspricht DGE-Standards

Konventionelle Produkte

Salatbar

biologische Produkte


Beachtet Allergien

Obstangebot

Regionale Produkte

Vegetarisch

ZIEL: Welches Ernährungsangebot wollen wir erreichen?

 **WUNSCH:** Was brauchen wir, um unser Ziel zu erreichen? Bitte formulieren Sie Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände, die Sie gewinnen möchten.



Unsere Schulkantine hat Raum für/zum:

Wohlfühlen

IST-ZUSTAND:

Chillen Spielen Musik hören Hausaufgaben machen _____

Ausstattung

Farbkonzept Lärmschutz Chill-out-Zone
 Dekoration ausreichend Raum _____
 altersgerechte Einrichtung Spiele/Bücher _____

ZIEL: Welche Wohlfühlfaktoren wollen wir künftig anbieten?

WUNSCH: Was brauchen wir, um unser Ziel zu erreichen? Bitte formulieren Sie Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände, die Sie gewinnen möchten.



Wissen

Informationen über ausgewogene Ernährung und Lebensmittelkunde werden bei uns vermittelt:

In der Kantine:

Workshops Kochkurs Elternschulung
 Info-Tafel Showkochen _____

Im Rahmen des Unterrichts:

Projektwoche Wahlpflichtkurse Unterrichtseinheiten Ernährungs-AG _____

ZIEL: Welche Bildungsziele wollen wir künftig erreichen?

WUNSCH: Was brauchen wir, um unser Ziel zu erreichen? Bitte formulieren Sie Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände, die Sie gewinnen möchten.



Spaß & Bewegung

Unser Schul-Angebot:

Spielfelder mit Toren, Körben etc.
 Ausstattung (z.B. Pedalos, Bälle, Einräder, Hockeyschläger)
 Trainings- und Gruppenangebote

Wird die Mittagspause für Bewegungsaktivitäten genutzt?

Ja
 Nein

Wie wird die Schulmensa aktuell genutzt, um neue Bewegungsimpulse und Anregungen zu geben?

ZIEL: Wie wollen wir die Mittagspause zukünftig für Bewegungsanreize nutzen? Folgende Maßnahmen wollen wir realisieren:

WUNSCH: Was brauchen wir, um unser Ziel zu erreichen? Bitte formulieren Sie Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände, die Sie gewinnen möchten.

